

Der Campus**Grüne** Campusguide



Wintersemester 2012/13



Inhalt

Begrüßung	05
Erste Schritte	07
Wo essen und trinken?	08
Wo wohnen?	10
Wo lernen?	11
Was mache ich, wenn ...	12
Mein Tipp an dich!	13
Was ist an der Uni gerade los?	14
A-Z Was ist was an der Uni?	16
Was machen wir?	18



Rückenwind für Talente

Unser Angebot

- Stipendien und ideelle Förderung
- Foren zum interdisziplinären Austausch
- Zugang zu unserem Netzwerk im In- und Ausland
- Alumni-Programm, Mentoring

Unsere Erwartungen

- Besonders gute Schul- und Studienleistungen
- Gesellschaftliches Engagement und politisches Interesse
- Unterstützung der Ziele der Heinrich-Böll-Stiftung

Unsere aktuellen Förderschwerpunkte

- Menschen mit Migrationshintergrund
- Studierende aus nicht-akademischen Elternhäusern
- MINT-Fächer, insbesondere mit Bezug zu Ökologie sowie Umwelt- und Klimaforschung
- Studierende aus Fachhochschulen
- Studierende aus Ost- und Südosteuropa, GUS, Naher Osten, Nordafrika, Konfliktregionen weltweit

**Bewerbungstermine sind i.d.R.: der 1. März und der 1. September
(Aktuelles siehe immer unter www.boell.de/studienwerk)**



*Hallo liebe*r Erstsemester,*

zunächst einmal: Herzlich Willkommen an der Uni Hamburg!

Du wirst in den nächsten Wochen viel Neues zu sehen und zu hören bekommen. Dieses Erste-Hilfe-Heft soll dir helfen, den Durchblick zu bewahren. Dafür haben wir, die Leute von CampusGrün, für dich nicht nur Informationen zur Uni und zum Studium zusammengetragen, sondern auch versucht, dir einen Einblick in das Leben rund um den Campus zu geben.

Wir hoffen, wir können dir dabei helfen, dich möglichst schnell hier an der Uni einzuleben und Spaß am Studieren und am studentischen Leben zu haben. Wenn doch einmal Fragen auftauchen sollten oder du Lust hast, dich selbst zu engagieren, kannst du dich jederzeit an uns wenden, denn wir helfen dir gern und freuen uns auf dich!

*E-Mail:
kontakt@campusgruen.org*





Erste Schritte

Hast du an der Orientierungswoche an deinem Fachbereich teilgenommen?

Wenn ja, dann hast du schon viele wichtige Tipps bekommen – vielleicht gibt es hier trotzdem ein paar neue für dich.

Wenn nein, dann erkundige dich auf jeden Fall an deinem Fachbereich, ob die Tutor*innen noch ein Treffen für Erstsemesterstudierende anbieten, die die Orientierungswoche verpasst haben.

Allgemein ist es im Studium gut, den Überblick zu haben! Das schafft man v.a. durch gute Organisation – und dann hat man auch genug Zeit für Freundinnen und Freunde.

Deshalb ist ein Ordner mit allen Unterlagen zum Studium sinnvoll – ruhig auch die Semesterbescheinigung und später deine Prüfungsergebnisse ausdrucken und abheften.

Ganz wichtig ist auch ein Kalender. Diesen gibt es

zum Semester z.B. kostenlos vom AStA. So verpasst du keine wichtige Party oder auch Klausurtermine. Einen Bibliotheksausweis zu haben, ist auch wichtig. Oft ist es besser, Bücher, die in deinen Veranstaltungen empfohlen werden, erst einmal auszuleihen bevor du sie evtl. kaufst. Für die Staatsbibliothek (Stabi) funktioniert das folgendermaßen:

Entweder online den Antrag ausfüllen oder am Serviceplatz der Stabi, dann am Serviceschalter noch dazu den eigenen Personalausweis und Studierendenausweis vorzeigen und dann hältst du deinen Stabi-Ausweis schon in der Hand. Mehr dazu: <http://www.sub.uni-hamburg.de/service/ausleihe/ausleih-abc/ausweis.html>

Wenn du neben dem Studium gerne Sprachen lernst, musizieren, Sport machen oder dich engagieren willst, gibt es viele Angebote auf dem Campus...

Sprachen lernen?

Die Hamburger Volkshochschule bietet im Auftrag der Universität Hamburg auf dem Campus Kurse in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Niederdeutsch, Niederländisch, Norwegisch, Schwedisch, Latein, Türkisch, Deutsch als Fremdsprache und Gebärdensprache an. Jene vermitteln zielgerichtet allgemeinsprachliche Kenntnisse.

Mehr dazu:

<http://www.uni-hamburg.de/Einrichtungen/vhs/>

Theater spielen?

Zum Beispiel bei den UNIVERSITY PLAYERS.

„Mit vielseitigen, englischsprachigen Theaterprojekten, die Witz und Seriosität miteinander verbinden, begeistern sie seitdem nicht nur Anhänger anglo-amerikanischen Kulturguts, sondern auch im zunehmenden Maße Liebhaber des guten Sprechtheaters. Dabei

bemühen sie sich stets, sowohl die Klassiker des englischen und amerikanischen Theaters zu bedienen als auch moderne Autoren zu Wort kommen zu lassen.“

Mehr dazu:
<http://www.university-players.de/>

Lust auf Sport?

Es gibt Angebote vom Hochschulsport – da kann man in den ersten Wochen einfach mal kostenlos vorbeischauen. Mehr Infos gibt es unter:

<http://www.hochschulsport-hamburg.de/>

Eine andere Möglichkeit, im Alltag fit zu bleiben, ist Radeln mit einem Stadtrad. Wenn du dich anmeldest, kannst du bis zu einer hal-

ben Stunde umsonst mit den Rädern in ganz Hamburg fahren. Mehr Infos gibt's unter:

<http://stadtrad.hamburg.de/kundenbuchung/>

Lust auf Musik machen?

Die Akademische Musikpflege der Universität Hamburg versteht sich als regional und international tätige kulturelle Botschafterin der größten Hochschule Hamburgs.

Die Einrichtung umfasst vier musikalische Ensembles:

Kammerchor, Jazz-Bigband, Sinfonieorchester und den großen Oratorienchor.

Mehr Infos:
<http://www.akamusik.uni-hamburg.de/de>

Engagieren an der Uni?

Engagieren kannst du dich zum Beispiel im Fachschaftsrat (FSR), der die Studierenden des jeweiligen Fachbereichs vertritt. Daneben gibt es viele verschiedene studentische Initiativen auf dem Campus wie z.B. „Vegane Mensa“. Eine andere Möglichkeit ist das Engagement bei einer Hochschulgruppe. CampusGrün bietet z.B. am Anfang des Semesters immer Treffen für Interessierte an und auch sonst kannst du einfach mal vorbeikommen. Mehr Infos unter:

<http://www.campus-gruen.org/>

Wo essen und trinken?

An einem langen Tag in der Uni braucht man ab und zu etwas für's leibliche Wohl. Hier sind unsere besten Tipps.

Studentische Cafés...

Viele studentische Kaffees bieten neben günstigem und bio-fairem Kaffee auch Essen an. Während deines Studiums solltest du auf jeden Fall in den

studentischen Cafés vorbeischauen. Wenn man selbst eine Schicht in einem Café übernimmt, bekommt man den Kaffee dafür oft umsonst. Dies hier sind unsere Favoriten:

Paranoia

Von-Melle-Park 8, auf der Rückseite des Gebäudes im Keller

Das Café der Erziehungswissenschaft steht allen

Studierenden offen. Bei guter Atmosphäre gibt es morgens auch belegte Brötchen.

AStA Info-Café

Von-Melle-Park 5, AStA-Trakt

Im Info-Café des AStA gibt es zum Kaffee kostenlos viele Infos rund um dein Studium dazu!



Knallhart

Von-Melle-Park 9, Glaskasten auf der Rückseite des Gebäudes

Das Highlight des Angebots im Knallhart: Jeden Mittwoch wird leckeres veganes Essen gekocht und verkauft!

T-Stube

Allende-Platz 1, 1. Stock

Das Café, das vor allem auch für seine Partys bekannt ist, bietet die besten belegten Brötchen auf dem Campus an. Du kannst sie dir selbst schmieren und mit Käse, vielfältigen Aufstrichen und Tomate, Rucola oder Pilzen belegen. Ab 14 Uhr darf (leider) geraucht werden.

Gut und günstig: Mensen...

Mensa Studierendenhaus „Schweinemensa“
Von-Melle-Park 2, 20146 Hamburg

Die größte Mensa, mit Kinderstühlen und barrierefrei. Hier findest du immer einen Platz! Mittwochs gibt es mindestens ein veganes Gericht.

Mensa Philosophenturm

Von-Melle-Park 6, 20146 Hamburg

Direkt auf dem Campus, hat auch Samstags geöffnet und ist barrierefrei. Diese Mensa hat die längsten Öffnungszeiten – dafür ist es meistens auch sehr voll. Im Winter gibt es nachmittags oft Waffeln!

Mensa Campus – „Wiwi-Mensa“

Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg

Direkt auf dem Campus mit Kinderstühlen und barrierefrei. Hier gibt es ein gutes Salatbuffet.

Mensa Botanischer Gärten

Ohnhorststraße 18, 22609 Hamburg

Auf dem Gelände des es Botanischen Gartens in Klein Flottbek und barrierefrei. Besonders die Spargelgerichte sind zu empfehlen.

Mensa Geomatikum

Bundesstraße 65, 20146 Hamburg

Im Gemoatikum. Sehr klein und familiär – es gibt sogar Tischdeko! Dafür ist die Auswahl an Speisen

klein, ein vegetarisches Gericht ist dennoch immer dabei.

Mensa Stellingen

Vogt-Kölln-Str. 30, 22527 Hamburg

Vor allem die Studierenden und Bediensteten des Fachbereichs Informatik. Ebenfalls klein und familiär!

Mal Lust auf was Anderes? Rund um den Campus...

Mathilde Bar

Bornstraße 16

Hier gibt es nachmittags und abends Getränke zu akzeptablen Preisen bei sehr netter Atmosphäre. Unser Geheimtipp ist aber der Schoko-Kuchen!

Roxie

Rentzelstraße 2

Hier kann man günstig und schnell Pizza, Pasta und co. bekommen. Während der Woche trifft man abends garantiert einige Kommiliton*innen dort!

Qrito

Grindelallee 79

Hier bekommt man Essen im mexikanischen Stil –

eine echte Abwechslung zum Mensa-Essen.

Kumpir

Grindelhof 8

Der Klassiker der Mensa-Alternative! Hier gibt es schnell, gut und günstig eine leckere Ofenkartoffel in verschiedenen Variationen. Besonders Vegetarier*innen finden hier gute Alternativen.

Falafel Shop

Rentzelstrasse 14

In der Umgebung des Hauptcampus gibt es inzwischen viele Falafel-Läden. Dies hier ist unserer Meinung nach der Beste. Auch Veganer*innen finden ein breites Angebot.

Campus Suite

Grindelalle 17

Hier sind Essen und Kaffeegetränke wirklich lecker, aber dafür teuer und gegen 14 Uhr bekommt man keinen Platz mehr. Dieser Laden ist definitiv etwas für die Latte-Macchiato-Fraktion!

Wo wohnen?

In Hamburg eine Bleibe zu finden, ist nicht einfach. Am besten funktioniert dies immer noch über persönliche Kontakte. Hier sind unsere Tipps, falls du neu in Hamburg bist.

Wohnung finden ...

... im Studierendenwohnheim

<http://www.studierendenwerk-hamburg.de/studierendenwerk/de/wohnen/> Selbst wenn die Warteliste lang ist – trag dich auf jeden Fall dort ein! Für den Semesterstart hält das Studi-Werk auch Notbetten bereit.

... eine WG

<http://www.wg-gesucht.de/>

Hier musst du aufpassen, wer die Wohnungen vermietet. Manchmal können sich hinter den Angeboten auch rechte Burschenschaften oder andere unerwünschte Überraschungen verbergen.

... **eine Wohnung** (da kann man natürlich auch eine WG gründen)

<http://www.immonet.de/> Hier ist die Konkurrenz groß. Meistens muss eine Courtage gezahlt werden.

Wichtig: Nichts zahlen bevor der Mietvertrag nicht unterschrieben ist!

... oder über eine Mitgliedschaft in einer Wohnungsgenossenschaft

In Hamburg haben Wohnprojekte eine lange Tradition, um gut und relative günstig wohnen zu können. Es gibt sie inzwischen in verschiedenen Formen und Trägerkonstruktionen. Große und bekannte sind z.B. diese hier:

SAGA GWG

<http://www.saga-gwg.de>

Wohnungsgenossenschaft von 1905 e. G.

<http://www.woge.com/>

Schiffszimmerer-Genossenschaft

<http://www.schiffszimmerer.de/>

Auch durch Suchmaschinen eine neue Wohnung finden.

Endlich eine Wohnung gefunden? Dann sind das hier unsere Umzugstipps:

- Umzugshelfer*innen rechtzeitig organisieren und mit Essen ködern
- Ummelden nicht vergessen

sen (Einwohnermeldeamt, Arbeitgeber, Bafög, Banken, Energieversorger, Gebühreneinzugszentrale, Kirche, Vereine und Verbände und Zeitungsabonnements, Telefon)

- Daueraufträge und Einzugsermächtigung ändern
- Post-/Nachsendeauftrag vereinbaren
- Oft vergessen und be-reut: Kühlschrank vor Transport abtauen
- Pflanzen einen Tag vorher wässern (dann überleben sie den Umzug besser)
- Zählerstände ablesen und notieren
- Namensschild ab- und anmontieren

Du ärgerst dich, weil die Wohnraumsituation in Hamburg so schlecht ist? Dann geh mit uns unter dem Motto Schlaftlos in Hamburg? Mietenwahnsinn stoppen!“ am 16.09. auf die Straße! Mehr Infos findest du auf unserer Website:
www.campusgruen.org
oder auf der Website des AStAs!



Wo lernen?

Eure erste Klausurphase kommt und zu Hause könnt oder wollt ihr nicht lernen?

Hier sind ein paar Tipps für tolle Orte, an denen man an der Uni (in Ruhe) lernen kann.

Staats und Universitätsbibliothek – kurz StaBi

Die StaBi ist die größte Bibliothek auf dem Campus und bietet neben einer großen Büchersammlung auch zahlreiche Gruppen- und Einzelarbeitsplätze. In den Klausurphasen ist es jedoch oft voll und gerade ab 11 Uhr schwierig einen Arbeitsplatz zu bekommen. Dafür befindet sich im Erdgeschoß ein Café für Lernpausen.

Fachbibliothek Wirtschaftswissenschaften (WiWi-Bunker, 1. Etage)

Seit der Renovierung ist die WiWi-Bib. einer der besten Orte an der Uni, um

Hausarbeiten zu schreiben und sich auf Klausuren vorzubereiten. In der Klausurphase hat die Bibliothek bis 24 Uhr geöffnet, es gibt Gruppenarbeitsräume und eine Ecke, in der man eine Pause machen kann, um Zeitung zu lesen. Günstigen Kaffee bekommt man im Infocafé gegenüber.

Fachbibliothek Sozialwissenschaften (AP1, Pferdestall, 6. Etage)

Wenn man lieber alleine lernt und nicht gestört werden möchte, ist die etwas verwinkelte Fachbibliothek Sozialwissenschaften der ideale Ort zum Lernen.

Es gibt viele einzelne Räume mit kleinen Tischen an Fenstern. In den Klausurphasen hat auch diese Bibliothek bis 24 Uhr geöffnet.

Fachbibliothek Rechtswissenschaften (Am Ende des Rechtshauses, Rothenbaumchaussee)

Die große und moderne Jura-Bibliothek bietet zahlreichen Arbeitsplätze im Alt- und Neubau. Die

Bibliothek ist das ganze Jahr über bis 24 Uhr geöffnet, in den Prüfungszeiten der Jura Studierenden gibt es jedoch Sperrzeiten für Studierende anderer Fachbereiche.

Fachbibliothek Erziehungswissenschaft – Martha Murchow Bibliothek (im PI - VMP8)

In den oberen Etagen befinden sich wenige, aber große Schreibtische als Arbeitsplätze. Die Bibliothek ist gemütlich und hat einen großen Bestand an wissenschaftlichen Zeitschriften. Leider ist es in der Bibliothek im Sommer sehr warm.

Fachbibliotheken im Philosophenturm (Von-Melle-Park 6)

Die kleinen Fachbibliotheken im Philoturm bieten alle ein ruhiges, nettes Ambiente und viele Arbeitsplätze. Oft darf man auch Kaffee mit an den Platz nehmen. Leider sind die Öffnungszeiten nicht ganz so ausgedehnt wie in den größeren Bibliotheken.

Mallorca-Wiese

Im Sommer ist die Wiese

vor dem Audimax der Ort, wo man lernen, Gruppenarbeiten besprechen, oder mit Freund*innen das Wetter genießen kann.

Was mache ich, wenn ich...

...drucken oder kopieren möchte: Geht am günstigsten im Rechenzentrum (Schlüterstraße 70) für 2¢/Seite. Dort gibt es auch einen Plotter (druckt bis DIN A0). Sonst kann in vielen Bibliotheken und anderen Standorten mit der Copy-Card für 5¢/Seite gedruckt und kopiert werden.

...CDs, Batterien, Druckerpatronen oder ein altes Handy entsorgen möchte: Komm in den AStA-Trakt (VMP5). Hier ist eine Recyclingstation fürs fachgerechte Entsorgen.

...mein Studienfach wechseln will: Ist vom Einzelfall abhängig. Am besten in den Studienbüros und dem Zentrum für Studierende beraten lassen.

...Anschluss finden möchte: Nimm an der OE teil! Engagier Dich! Geh zu Uni-Partys! Mach einen Sprach-, Sport- oder Kulturkurs!

...ins Internet will: Geh auf die Seiten des Rechenzentrums (<http://www.rrz.uni-hamburg.de>) oder schau mit deinem Laptop dort vorbei (Schlüterstraße 70) und bitte um Hilfe.

...einen Job an der Uni suche: Achte auf die Mitteilungen in STiNE und schau auf das schwarze Brett an deinem Fachbereich. Oder wende Dich direkt an eine*n Professor*in mit dem/der du dich gut verstehst.

...meine UHH-Kennung vergessen habe: Unter Vorlage eines Lichtbildausweises wird dir im Rechenzentrum (Schlüterstraße 70) geholfen.

...meine Matrikelnummer wissen will: Steht auf deinem Studierendenausweis.

...ein Projekt umsetzen will, dann wende ich mich an den AStA für Unterstützung und Mittel.



Mein Tipp an dich!



Ingo: „Nimm dir Zeit fürs Studium. Es gibt viel zu entdecken.“



Swantje: „Arbeite auch im Semester. Nichts ist lässiger als in der Klausurenwoche auf der Mallorcawiese zu liegen, während die anderen noch schwitzen.“



Jan: „Profis kochen auch nur mit Wasser!“



Arne S.: „Ohne eine besuchte Studierendenparlamentsitzung während eurer Studienzeit habt ihr das beste und günstigste Politikabrett verpasst“



Sebastian: „Nimm die Regelstudienzeit nicht zu ernst, nimm dir Zeit für Auslandssemester oder interessante Veranstaltungen, auch wenn sie keine Credits geben.“



Tatti: „Geht niemals ohne Kaffee in Vorlesungen vor 10 Uhr!“



Daniel: "Wählt mindestens einmal einen Kurs, der überhaupt nicht zu eurem Studium passt."



Arne K.: "Lasst euch den Spaß am Lernen nicht kaputt machen"



Martin R.: "Besucht einfach mal Vorlesungen von anderen Fächern - ob Philosophie oder Geologie, etwas Spannendes findet ihr überall!"



Luise: „Auch wenn man anfangs denkt, dass man gar keine Zeit mehr hat für Engagement im FSR oder in einer Hochschulgruppe findet man dann doch immer Zeit. Das bringt Spaß und man lernt neue Leute kennen!“



Miriam: „Sucht euch einen Ausgleich neben dem Uni-Alltag: Gestaltet die Uni mit, engagiert euch, entdeckt ein neues Hobby oder oder oder ;)“



Was ist an der Uni gerade los?

Mit diesem Text wollen wir euch einen kurzen Überblick über Probleme und Themen an der Uni geben, die uns und viele andere Studierende gerade bewegen.

Bachelor/Master-System, auch bekannt als "Bologna-Reform"

Das sog. „Ba/Ma-System“ gibt es an der Uni Hamburg seit Mitte der 2000er. Hiermit sollte ein einheitlicher „Europäischer Hochschulraum“ geschaffen werden. Dies beinhaltet z.B. die Zweiteilung des

Studiums in Bachelor und Master sowie die Aufteilung des Studiums in Module. Derzeit läuft an der Uni Hamburg ein großes Projekt zur Reform der Reform, an dem wir uns im ASTa und als CampusGrün aktiv beteiligen. Wir setzen uns hierbei vor allem für weniger Restriktionen und Leistungsdruck sowie mehr Freiheit und selbstständiges Lernen im Studium ein.

Uni-Bau

Wie ihr vielleicht schon selbst gemerkt habt, ist

ein Großteil der Gebäude der Uni Hamburg marode, zum Lernen schlecht geeignet oder es gibt zu wenig Platz. Deshalb sollen viele Teile der Uni neu gebaut werden. Das erste große Projekt, das jetzt nach vielen Jahren des Wartens endlich vom Senat angegangen wird, ist der Neubau des MIN-Campus rund um das Geomatikum. Wir setzen uns hier für ausreichend studentische Freiräume und nachhaltiges, ökologisches Bauen ein. Baubeginn hierfür ist 2013.



Ausfinanzierung der Uni

Die Uni ist seit den 70er Jahren unterfinanziert. Dies hat sich leider in den letzten zwei Jahren der SPD-Regierung in Hamburg nicht geändert. Der Senat hat den Hamburger Hochschulen letztes Jahr einen Spar-Pakt auferlegt, der festschreibt, dass die Hochschulen jedes Jahr 0,88% mehr Geld bekommen. Du denkst „mehr Geld? Das klingt doch gut“? Leider ist dies jedoch in Wirklichkeit eine jährliche Kürzung, da allein die Inflationsrate, die die Uni jedes Jahr ausgleichen muss, 2% beträgt. Auch Lohnsteigerungen sind nicht bedacht. Rechnet man das zusammen,

kommt man auf 20% Kürzung des Uni-Budgets bis 2020. Wir finden: An Bildung, Kultur und Sozialem darf nicht gespart werden. Wir sind deshalb schon letztes Jahr auf die Straße gegangen und werden das auch in diesem Jahr wieder tun!

Studiengebühren

Viele Menschen an der Uni haben lange dafür gekämpft - jetzt müssen wir endlich keine Studiengebühren mehr zahlen! Politisches Engagement lohnt sich also – und die Verwaltungsgebühren kriegen wir auch noch weg!

Demokratisierung

Wir finden, dass Studierende an der Uni viel mehr mitbestimmen sollten und generell mehr Entscheidungen demokratisch und transparent getroffen werden müssen. Deshalb begleiten wir die Novellierung des Hamburger Hochschulgesetzes intensiv.

Wohnraumnot und Mietwahn Sinn

In Hamburg gibt es entweder keine Wohnungen oder sie sind sehr teuer. Deshalb unterstützen wir die Mietwahn Sinn-Kampagne des AStA. Mehr Infos dazu findest du auf S.12 unten.

A-Z Was ist was an der Uni?

ABK Allgemeine berufsqualifiz. Kompetenz

a.F. alte Fassung

Akad.Mitarb Akademische/r Mitarbeiter/in

Abküfi Abkürzfimmel

AP Allende-Platz

AP 1 Allendeplatz 1 („Pferdestall“)

AP 2 Allendeplatz 2 („Bunker“)

AS Akademischer Senat

ASTa Allgemeiner Studierenden Ausschuss

AT Alsterterrasse 1

Audimax Auditorium Maximum, VMP 4

BA Bachelor

B.A. Bachelor of Arts

B. Sc. Bachelor of Science

BA/MA Bachelor/Master (-System)

BAföG Bundesausbildungsförderungsgesetz

BI Binderstraße

BP Behindertenpädagogik

c.t. cum tempore („mit Zeit“)

Veranstaltung beginnt 15min später;
„Akademisches Viertel“

Doz Dozent/in

ECTS European Credit Transfer System
(Leistungspunkte nach Europäischem Standard)

EduCommSy Internetkommunikationsplattform
des Erziehungswissenschaft

EPB (Fakultät) Erziehungswissenschaft,
Psychologie und Bewegungswissenschaft

ErzWiss Erziehungswissenschaft

ESA(W/O) Edmund-Siemers-Allee 1
Uni Hauptgebäude (West-/Ostflügel)

ESIW Erstsemester-Info-Woche

FakRat Fakultätsrat

FB Fachbereich

FD Fachdidaktik

FDGM Fachdidaktisches Grundlagenstudium
Mathematik

FDGS Fachdidaktisches Grundlagenstudium
Sprache

FS FachSemester

FSB Fachspezifische Bestimmungen

FSR Fachschaftratsrat

GeiWi Geisteswissenschaften

Geom H 1–6 Hörsäle und Übungsräume
im Geomatikum, Bundesstraße 55

HambHG Hamburger Hochschulgesetz

HAW Hochschule für Angewandte Wissenschaften

HCU Hafen-City Uni

HFBK Hochschule für bildende Künste

HRG Hochschulrahmengesetz

HWWI Hamburger Weltwirtschaftsinstitut
(ehemals HWWA Hamburger Weltwirtschaftsarchiv)

HoPo Hochschulpolitik

Hörs A B C D Hörsäle in den Chemischen
Instituten, Martin-Luther-King-Platz 6

IPhASI Institut für Phonetik, Allgemeine
Sprachwissenschaft und Indogermanistik

ISP Integriertes Schulpraktikum

IZHD Interdisziplinäres Zentrum für
Hochschuldidaktik

JCP Joseph-Carlebach-Platz/AP 2

Jo Seminarräume in der Johnsallee 35

KC Kerncurriculum

KLV Kernlehrveranstaltung

KP Kernpraktikum

KVV Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis

LB Lernbereich

LA Lehramt

LAG/LAGym Lehramt an Gymnasien



LAPS/PriSe Lehramt der Primar- und Sekundarstufe 1

LAS/LASo Lehramt an Sonderschulen

LHG Landeshochschulgesetz

Li Landesinstitut für Lehrerfortbildung

LP Leistungspunkte (nach ECTS)

M. Ed. Master of Education

MA Master

MIN: Mathematik Informatik und Naturwissenschaften

MLKP Martin-Luther-King-Platz

Max Tnz Maximale Teilnehmerzahl

MMS MultiMediaStudio

Mol Mollerstraße 10

MP Modulabschlussprüfung

N.N. nomen nominandum
(Name noch nicht bekannt)

n.V. nach Vereinbarung

OE Orientierungseinheit

OHP OverHeadProjektor

Phil Philosophenturm, VMP 6

Phil A B C D E F G Hörsäle und Übungsräume Von-Melle-Park 6 („Philosophenturm“)

PI Pädagogisches Institut, VMP 8

PO Prüfungsordnung

Re Renzelstraße

Rhs Hörsaal und Übungsräume im Rechtshaus, Schlüterstraße 28

Ro Seminarräume in der Rothenbaumchaussee

RRZ Regionales Rechenzentrum der Universität, Schlüterstraße 70

Sed Sedanstraße

(sic!) Zitat exakt wie in der Quelle
(ev. mit Fehlern!)

SoSe/SS SommerSemester

SoPäd SonderschulPädagoge

SozÖk Sozialökonomie

s.t. sine tempore (pünktlich)

Stabi/SuB Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky

Stine StudienInformationsNetz

StuPa Studierendenparlament

SWS SemesterWochenStunde

Tr/T Troplowitzstraße

TUHH Technische Universität Hamburg-Harburg

TVP Technisches und Verwaltungspersonal

VL Vorlesung

VMP Von-Melle-Park

VV Vorlesungsverzeichnis oder Vollversammlung

We Welckerstraße

WiSe/WS WinterSemester

WiWi Bunker VMP 5

WP ex „DWP“ bzw. „HWP“, Von-Melle-Park 9

ZAP Zentrum für Außerschulische Praxis

Zfs Zentrum für Schulpraxis

Was machen wir?

CampusGrün ist eine offene und buntgemischte Gruppe, die für einen Kreis von Grundwerten steht und nicht für eine festgefahrene Ideologie. Wir haben den Anspruch, uns kritisch und konstruktiv für die Interessen der Studierenden aller Fachbereiche einzusetzen. Uns gibt es seit dem Frühjahr 2007. Seit Sommersemester 2008 sind wir im Studierendenparlament vertreten und seit dem Sommersemester 2009 auch im Akademischen Senat. Dort arbeiten wir konstruktiv, um unsere Themenschwerpunkte Ökologie, Demokratie und Gerechtigkeit voranzubringen.

Wir verstehen uns als parteiunabhängig, stehen aber in Kontakt mit den Grünen und der Grünen Jugend Hamburg. Wir bringen uns dort in Diskussionen zu hochschulpolitischen Themen ein und vertreten ihnen gegenüber studentische Positionen,

wie zum Beispiel unsere Ablehnung jeglicher Form von Studiengebühren. Des Weiteren bringen wir uns über das Campusgrün Bündnis auf Bundesebene auch in bundespolitische Diskussionen ein.

Das heißt für uns: Sich aktiv für Verbesserungen einzusetzen und Probleme gemeinsam zu lösen! Das bedeutet nicht nur über Probleme zu reden, sondern sich aktiv für kleine und große Veränderungen an der Universität und in der Stadt einzusetzen; auf dem Boden der Tatsachen zu bleiben und trotzdem die Ideale nicht aus den Augen zu verlieren!

CampusGrün ist zudem in vielen verschiedenen Gremien aktiv.

*Seit zwei Jahren sind wir Teil des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA)

*Seit drei Jahren sind wir im Akademischen Senat vertreten; der höchsten

demokratisch gewählten Selbstverwaltungsorgan der Uni.

Im Referat für Hochschulpolitik kümmert sich Martin Riecke um die Reform des Bachelor/Mastersystems, die Ausfinanzierung und Demokratisierung unserer Uni. Im Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit setzt sich Anna-Sophie Rolof für einen Ausbau des vegetarischen sowie Bio- und fairen Angebots in den Mensen ein. Außerdem sorgt sie zusammen mit den Mitarbeiter*innen im Infocafé dafür, dass ihr morgens immer einen heißen Kaffee im AStA bekommen könnt.

Tatjana Witzgall ist Referentin für Gleichstellung und Antidiskriminierung. Hier plant sie zusammen mit vielen anderen Gruppen bspw. die Frauen*Hochschulwoche. Luise Günther verstärkt das campusgrüne Team als Vorsitzende des AStA.



Und nun?

Wir hoffen, du hast einen guten Start ins Studium und dein Leben als Studierende*r! Am Anfang ist alles noch ein bisschen stressig, aber lass dich davon nicht verrückt machen. Nimm dir auch Zeit für deine Interessen jenseits des Studiums.

Du hast noch nicht genug zu tun? Oder hast du schon viel zu tun und trotzdem Lust, die Uni aktiv mitzugestalten? Dann komm doch einfach mal bei uns vorbei! Neue Gesichter und Ideen sind bei uns immer herzlich willkommen. Schreib uns einfach unter

kontakt@campusgruen.org oder schau auf www.campusgruen.org nach, wann unsere nächste Sitzung ist.

Zudem findest unter www.campusgruen.org auch unsere Veranstaltungen zum Semesterstart!

Impressum:

Der Campus**Grüne**Campusguide
wird herausgegeben von:
CampusGrün Hamburg
c/o Fachschaft Informatik
Vogt-Kölln-Str. 30
D-22527 Hamburg
www.campusgruen.org
kontakt@campusgruen.org
V.i.S.d.P.: Sebastian Neumann
Layout & Satz: Ingo Balzereit
Wir danken allen Autor*innen!

CampusGrün

www.campusgruen.org